

gelbe Getreidefelder einen hübschen Kontrast zum grün der Wiesen und Feldgehölze bilden. Entlang der Wege zeugen alte Kirchen und prächtige Hofanlagen vom Wohlstand der Bewohner des Blomberger Beckens, auf dessen fruchtbaren Lehm Böden auch heute noch Getreide, Raps, Rüben und Kartoffeln angebaut werden.

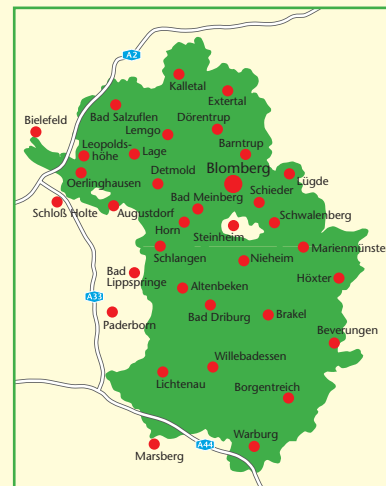


Besonders die romanische Dorfkirche in Reelkirchen mit der 1000jährigen Linde auf dem Kirchhof lohnt einen Abstecher.



Im Norden und Osten Blombergs erschließt der Nelkenweg die ausgedehnten Wälder des Hurn bei Isstrup, des Blomberger Stadtwaldes und die Höhen des Winterbergs. Die prächtigen Buchenbestände und schattigen Fichtenforste bieten dem Wanderer an heißen Sommertagen Kühlung und Erholung. Von den Waldrändern und Aussichtspunkten ergeben

sich herrliche Ausblicke auf Kulturlandschaft des lipplischen Südostens. Am Nelkenweg und seinen Zubringerwegen gibt es mehrere Hütten, die Schutz bei einem Regenschauer bieten und zum Ausruhen ebenso einladen wie zu einem fröhlichen Familienpicknick.



Text

Sbine Schierholz

Fotos

Sabine Schierholz, Rüdiger Haase

Herausgeber



Naturpark Teutoburger Wald /
Eggegebirge

Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de

März 2009

Gefördert durch das Land NRW
vertreten durch die Bezirksregierung
Detmold **NRW**

Layout und Gestaltung

Graphisches Büro
G. Schlottmann · Paderborn
Tel./Fax: 0 52 51 / 29 16 56

Der Nelkenweg rund um Blomberg



im Naturpark
Teutoburger Wald / Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Nelkenweg rund um Blomberg

Der Nelkenweg bietet Wanderern und Spaziergängern viele Möglichkeiten, die Landschaft rund um das Blomberger Becken zu genießen. Der insgesamt 42 km lange Rundweg kann von zahlreichen Parkplätzen aus in unterschiedlich langen Etappen erwandert werden. Neun Zubringerwege führen wie Speichen eines Rades von der Stadt Blomberg Richtung Nelkenweg. Zubringerwege und Teilstücke des Nelkenwegs können zu Rundwanderungen kombiniert werden und bieten so weiteren abwechslungsreichen Wanderspaß für viele Wochenenden.

Auch die alte, um 1280 gegründete Stadt Blomberg mit ihren schmucken Fachwerkhäusern, der Burg mit der Stadtmauer und dem letzten mittelalterlichen Stadttor Lippes lohnt einen Besuch. Blomberg, die Stadt der Blumen, war einst für ihre Nelkenzuchten bekannt; heute soll der Nelkenweg an diese ruhmreiche Vergangenheit erinnern.

In Blomberg und den umliegenden Dörfern gibt es in gemütlichen Cafes und Gasthöfen Gelegenheiten zu Einkehr und Stärkung.



Im Süden und Westen führt der Nelkenweg den Wanderer durch Ackerland und Weideflächen. Blühende Feldraine, kleine Gehölze und der unverstellte Blick über

die liebliche Landschaft machen die Wanderungen hier zu einem besonderen Erlebnis, wenn im Frühling der gelbblühende Raps und im Sommer gold-